

# Ausweg aus dem Dilemma

H a n a u (re). Das Arbeitsamt Hanau hat gemeinsam mit der Wili GmbH das Projekt „AVOinnovativ“ (ArbeitsVermittlungs-Offensive-innovativ) zur Bewerbervermittlung gestartet. Grundlage ist eine Dialog-Technologie namens eSurf-Telefonbesuch, die die Wili GmbH entwickelte.

Das neuartige Medium, das die Vermittlungschancen zwischen Arbeitssuchenden und Arbeitgebern erhöhen soll, ist eine Kombination aus Telefon- und Internet-Verbindung: potenzielle Arbeitgeber erhalten telefonisch passende Bewerbungen. Während der Telefonate liefert Wili dem Arbeitgeber Fotos, tabellarische Lebensläufe, Zeugnisse und weitere Unterlagen der Bewerber via Internet.

Unternehmen haben so die Chance, gleichzeitig die Bewerbungsunterlagen zu studieren, vertiefende Fragen am Telefon zu stellen und sich beraten zu lassen.

Der Zugang zu Informationen über Bewerber erfolgt auf einem Weg, der sich von der konventionellen Präsentation Arbeitssuchender unterscheidet. Ziel ist es, die Vereinbarung von Gesprächen mit po-

tenziellen Arbeitgebern zu erleichtern.

„Deshalb kam man auf die Idee, die Entwicklung der Wili GmbH, mit der man über Internet und Telefon Kontakt aufnehmen kann, hier einzusetzen“, berichtet Petra Simon-Wolf, Marketing-Managerin des Hanauer Unternehmens.

Unternehmer finden auf diese Weise ihre Wunschkandidaten schneller und sicherer.

Für Johann Rausch, Teamleiter und Innovationsmanager im Arbeitsamt Hanau, ist dies der Ausweg aus einem Dilemma. Deshalb betont er: „Wir kooperieren ganz eng - sowohl, was Bewerber angeht als auch hinsichtlich der Arbeitgeber.“

Eine der Wili-Mitarbeiterinnen, die an der Umsetzung des Projekts mitarbeitete und als Vermittlerin im Auftrag des Arbeitsamts Hanau auftritt, ist Edith Binkowska. Die Spezialistin für Telefonmarketing macht die Erfahrung, dass die von ihr angebotenen Bewerber bei den Personalabteilungen viel besser ankommen, weil sie sich durch die neuartige Präsentation deutlich von Mitbewerbern hervorheben. Bevor die Beraterin Erfolg versprechende „e-Surf-Telefonbesuche“ bei den

Arbeitgebern anbietet, müssen Daten passender Bewerber vorliegen. Deshalb stellt das Arbeitsamt Hanau einen „Wertscheck“ für Arbeitssuchende aus, die über diesen Weg am Projekt des Amtes teilnehmen. Wertscheck und Bewerbungsunterlagen erhält die Wili GmbH, die die Daten präsentationsgerecht erfasst. Für die Arbeitgeber, die neue Mitarbeiter suchen, bietet die Bewerbervorstellung per Telefon und Internet weit mehr Informationen als bislang vom Arbeitsamt erhältlich. An die Stelle von Personenbeschreibungen auf der Basis limitierter Erfassungskriterien treten individuelle Bewerberprofile mit allen Kenntnissen und Qualifikationen.

Grundlage für die Telefonate sind Stellenausschreibungen, die beim Arbeitsamt Hanau eingehen. Mit Zuversicht beurteilt Innovationsmanager Rausch von der Hanauer Behörde die weitere Entwicklung des Gemeinschaftsprojekts. Seine Begründung: „Ein großer Vorteil für den Arbeitgeber besteht darin, dass er auch so genannte weiche Daten erhält, die im Arbeitsamt in dieser Masse nicht vorhanden sind.“